

FORMALE HINWEISE
ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG IN MODUL VI
(B.A.)

Stand: 07.07.2021

1. WELCHE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN ZUR ANMELDUNG ERFÜLLT SEIN?

- Um an der Modulabschlussprüfung teilnehmen zu können, müssen Sie sich vor Verstreichen der jeweiligen *Anmeldefrist* (in der Regel einen Monat vor dem Prüfungstermin) mit dem „Anmeldeformular zur Modulabschlussprüfung“ im Sekretariat des Lehrstuhls (GA6/29) bei Frau Stefanie Nüsken anmelden.
- Beachten Sie bitte, dass das Anmeldeformular zunächst von der/dem Studienfachberater/in des B.A. unterschrieben werden muss. Dort müssen Sie nachweisen, dass Sie alle notwendigen Studienleistungen erbracht haben, die zur Teilnahme berechtigen.
- Alle notwendigen Dokumente und Fristen finden Sie auf der Seite „Bachelor of Arts“ der Homepage der Katholisch-Theologischen Fakultät (<http://www.kath.ruhr-uni-bochum.de/info/bachelor.html.de>).

2. WELCHE VERANSTALTUNGEN WERDEN ABGEPRÜFT?

- Sie besuchen im Modul VI insgesamt drei Vorlesungen und ein Hauptseminar (je eine Veranstaltung aus dem Fach Liturgiewissenschaft, Pastoraltheologie, Kirchenrecht und Religionspädagogik).
- Das Hauptseminar schließen Sie erfolgreich durch die im Modulhandbuch geforderten Studien- und Prüfungsleistungen ab.
- Abgeprüft werden in der Abschlussprüfung zu Modul VI daher allein die drei Vorlesungen. In der Regel werden die Inhalte der drei abzu prüfenden Vorlesungen für die Abschlussprüfung vorausgesetzt. Es gelten die Angaben und Hinweise der für die Vorlesungen verantwortlichen *Dozent/innen*. Der Lehrstuhl Pastoraltheologie übernimmt nur die Modulverantwortung.

3. WELCHE FORM BESITZT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG?

- Das Modul wird mit einer Klausur mit einer Dauer von insgesamt 180 Minuten abgeschlossen.

4. WIE IST DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG AUFGEBAUT?

- Die Abschlussprüfung stellt Ihnen zunächst eine *ausgewählte pastoralpraktische Handlungssituation* vor (z.B. die fällige Fusion von vielen kleineren Kirchengemeinden in eine Groß-Pfarrei) oder bietet Ihnen eine *zentrale theologischen These* (z.B. den Wandel der Ekklesiologie Vatikanum II vom Paradigma ‚societas perfecta‘ in das vom ‚Volk Gottes‘). In der Klausur sollen nun die praktisch-theologischen Fächer ihren

spezifischen Beitrag zu diesem Handlungsproblem oder der theologischen These erbringen.

- Dazu enthält die Prüfung zu jedem der abgeprüften Fächer zwei Fragen (je eine Reproduktions- und eine Transferfrage). Bei der *Reproduktionsfrage* demonstrieren Sie Ihr erlerntes Wissen. Bei der *Transferfrage* übertragen Sie das Reproduzierte auf die zentrale theologische These der Klausur. Für die Beantwortung der Fragen jedes Faches sollten Sie sich rund 60 Minuten Zeit nehmen, um alle drei Fächer gleich ausführlich behandeln zu können.

5. GIBT ES EIN TUTORIUM, DAS AUF DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG VORBEREITET?

- Als Unterstützung bietet der Lehrstuhl Pastoraltheologie vor jeder Modulabschlussprüfung ein *Tutorium* an, in dem die formalen Rahmenbedingungen der Klausur geklärt und zentrale Inhalte wiederholt werden können. Für die Teilnahme am Tutorium müssen Sie nicht tätig werden. Sobald die Anmeldefrist der Abschlussprüfung verstrichen ist (etwa ein Monat vor Prüfungsbeginn), wird sich Herr Björn Szymanowski bei Ihnen wegen der Terminabsprache melden.

6. WELCHE HILFSMITTEL STEHEN IN DER ABSCHLUSSPRÜFUNG ZUR VERFÜGUNG?

- Als Hilfsmittel stehen Ihnen in der Abschlussprüfung ein Konzilskompodium und ein Codex Iuris Canonici zur Verfügung.

7. AN WEN WENDE ICH MICH BEI RÜCKFRAGEN ODER PROBLEMEN?

- Erste Adresse bei allen Fragen oder Problemen hinsichtlich der formalen Hinweise zur Modulabschlussprüfung ist Herr Björn Szymanowski (bjoern.szymanowski@rub.de).
- Bitte wenden Sie sich bei Fragen hinsichtlich der Zugangsvoraussetzungen und der Anmeldung zur Modulabschlussprüfung an die/den zuständige/n Studienfachberater/in.